



# VALENDAS

---

I m p u l s



JAHRESBERICHT 2015

*Umschlagbild: Das sich im Besitz des Vereins befindende Jooshuus in Valendas  
(die Erhaltung des einmaligen Zeitzeugen ist eine grosse Herausforderung für den Verein)*

## Inhaltsverzeichnis

Vorstand .....	4
Jahresbericht 2015 des Präsidenten .....	5
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2015 .....	11
Jahresrechnung 2015 .....	15
Revisorenbericht .....	17
Budget 2016 .....	18
Tätigkeitsprogramm 2016 .....	19
Ver-Führung Valendas – Safiental Die geplante Nutzung des ehemaligen Gasthauses am Brunnen im alten Schulhaus am Dorfplatz.....	20

## **Vorstand Valendas Impuls**

**Präsident:** Walter Marchion, Valendas

**Aktuar:** Benedikt Bühler, Valendas

**Kassier:** Christian Läng, Valendas

**Mitglieder:** Nina Buchli, Valendas  
Hans Rudolf Luzi, Splügen  
Regula Ragetti, Valendas  
Käthi Stucki, Turisch

**Revisoren:** Martin Basig, Hedingen/Valendas  
Fredy Wilhelm, Valendas

**Postadresse:** Bahnhofstrasse 35, 7122 Valendas

**E-Mail:** [info@valendasimpuls.ch](mailto:info@valendasimpuls.ch)

**Homepage:** [www.valendasimpuls.ch](http://www.valendasimpuls.ch)

# Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder  
Geschätzte Freundinnen und Freunde von Valendas

Nach dem 10-jährigen Jubiläum unseres Vereins im Jahre 2014 und nach den Eröffnungen des Gasthauses am Brunnen durch die Stiftung Valendas Impuls sowie des Türalihus durch die Stiftung Ferien im Baudenkmal verlief das vergangene Jahr für unseren Verein etwas ruhiger.

Unsere Vereinsziele, dem Dorfplatz mit seinem historischen Holzbrunnen seine alte soziale Funktion als Ort der Begegnungen wieder zurück zu geben und die historischen Häuser im Dorfkern wieder mit Leben zu füllen, haben sich erfüllt. So viele Personen wie noch nie besuchten unser Dorf, kehrten im Gasthaus ein und diskutierten mit Einwohnerinnen und Einwohnern über unser Dorf. Begegnungen, welche für unsere Gäste und auch für die Einheimischen sehr bereichernd sind.

In vielen nationalen und internationalen Medien wird über Valendas berichtet. Immer wieder werden wir als positives Beispiel einer Dorfentwicklung erwähnt. Dies ist sehr erfreulich und bestätigt uns auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Zugleich ist es aber auch eine Herausforderung, diese positive Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Dies kann nur gelingen, wenn die Bevölkerung auch weiterhin hinter den Aktivitäten des Vereins und der Stiftung Valendas Impuls steht. Das bedeutet aber auch, dass wir gegenseitig ganz unterschiedliche Ansichten und Meinungen akzeptieren. Der Autobauer Henry Ford soll einmal gesagt haben:

***Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen***

Wir bemühen uns, auch in Zukunft dieser Offenheit nachzuleben. Auf Seite 6 sind als Übersicht alle Projekte und Themenkreise des Vereins Valendas Impuls und deren Umsetzungsstand aufgeführt.



*Leben auf und um den grössten historischen Holzbrunnen Europas im Dorfkern von Valendas ist Tatsache geworden*

# Teilprojekte der Dorfentwicklung Valendas

Stand der Umsetzung

Teilprojekte	Tätigkeiten/Beschrieb	Zeitlicher Ablauf													
		04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	
<b>Vereinsgründung und Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“</b>	Im September 2004 wurde der Verein Valendasimpuls gegründet. Kurz darauf erfolgte die Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“.	→													
<b>Backhaus Pfisteri</b> Erhaltung und wieder Nutzbar-machung	Erwerb, Planung, Restaurierung und Nutzung für Veranstaltungen wie, backen für jedermann, backen mit Schülern, Apéro, etc.		→	→											
<b>Objektinventare</b> der historischen Gebäude erstellen	Aufnahme in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Bündner Heimatschutz.			→	→										
<b>Holzsnitzelhei-zung</b>	Machbarkeitsstudie erstellt mit Hol-zenergie Schweiz. Umsetzung scheiterte an der Wirtschaftlichkeit.			→	→										
<b>Ausstellung „Er-wachen zu neu-em Leben“</b>	Präsentation der Objektinventare, der Machbarkeitsstudie und der Trägerschaften zur Meinungsbil-dung und Identifikation von Ein-heimischen und Gästen.				→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Erhaltung des Dorfladens</b>	Mitarbeit bei der Erhaltung des Dorfladens als wichtiger Ort der Begegnung.		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Gemeinde Safiental Pro Safiental</b>	Interesse von Valendas einbringen, Koordination mit den Aktivitäten in Valendas und Zusammenarbeit fördern.		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Kultur am Brun-nen Musiktage Valendas</b>	Durchführung von kulturellen Anläs-sen (z. B. Musiktage Valendas).				→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Gründung der Stiftung Valendas Impuls</b>	Als Trägerschaft für den neu konzi-pierten Gastronomiebetrieb im Engi-huus.					→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Projekt Türali-huus</b>	Vermittlung und Übernahme des Türalihuus durch die Stiftung „Ferien im Baudenkmal“.		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Projekt Engihuus "Gasthaus am Brunnen"</b>	Verlegung und Erweiterung der Wirtschaft am Brunnen zum neuen Begegnungsort.			→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Projekt Jooshuus</b>	Erhaltung des Jooshuus und Nut-zung prüfen.							→	→	→	→	→	→	→	→
<b>Dorfführungen und Historischer Dorfrundgang</b>	Organisieren von Dorfführungen und Erstellen eines Dorfführers zu den historischen Gebäuden.								→	→	→	→	→	→	→
<b>Fotobuch "Die Welt im Dorf" von Paul Joos</b>	Unterstützung bei der Herausgabe des Fotobuches "Die Welt im Dorf" von Paul Joos								→	→	→	→	→	→	→
<b>Gründung einer Wohnbaugenos-senschaft</b>	Um zeitgemässe Mietwohnungen zu schaffen, Gründung einer Wohn-baugenossenschaft angehen										→	→	→	→	→
<b>10-jähriges Ver-einsjubiläum</b>	Jubiläumsanlass planen und durch-führen												→	→	→

Der Vorstand hat auch im Jahre 2015 versucht, die verschiedenen laufenden Projekte weiter zu entwickeln. Dazu traf er sich zu 8 offiziellen Sitzungen. Dazu kommen noch diverse Sitzungen der Arbeitsgruppe Jooshuus sowie verschiedene Begehungen und Besichtigungen. Gerne möchte ich in der Folge auf einige Projekte der Dorfentwicklung Valendas etwas näher eingehen.

## Projekt Jooshuus

Die Baugeschichte wurde durch die Firma IBID von Heinz Pantli aufgearbeitet. Sie untermauert nochmals den grossen historischen Wert des Jooshuus. Die Resultate werden nun redaktionell aufgearbeitet und dann zusammen mit der Geschichte des Jooshuus und seiner Besitzer/Bewohner sowie die Siedlungsgeschichte des Dorfes Valendas in einer Broschüre zusammengefasst.

Ebenfalls liegt der Schadenkatalog vor. Die Arbeitsgruppe Jooshuus ist dabei Sanierungsmassnahmen zu erarbeiten welche dann in Etappen umgesetzt werden können.

Anlässlich eines „Arbeitstages“ wurde das Jooshuus mehrheitlich geräumt. Die grösseren Gegenstände werden in einem Stallzwischenlagert bis aufgrund einer zukünftigen Nutzung entschieden werden kann, welche Gegenstände wieder ins Jooshuus zurückkehren können. Das Kleininventar, welches zur Zeit noch im Schulhaus eingelagert ist, wird im Frühling 2016 in unseren vereinseigenen Raum im Ladengebäude gezügelt.



*Bei der Räumung stiessen wir auf die unterschiedlichsten Gegenstände.*

## Erneuerung des Naturlehrpfades auf dem Altaun

Die Ausschilderung des Naturlehrpfades auf dem Altaun wird weiterhin durch Renato Solér betreut. Eine Mitarbeit des Vereins Valendas Impuls ist zur Zeit nicht notwendig. Besten Dank an Renato Solér für seine Arbeit.

## Dorfführungen

Die Nachfrage nach Dorfführungen ist von 32 im Vorjahr auf 53 im Jahre 2015 angestiegen. So durften Regula Ragetti und Benedikt Bühler im vergangenen Jahr gegen 1'000 interessierten Personen unser Dorf und seine spannende Baukultur und Geschichte zeigen. Dazu kommen noch weitere Besuchergruppen und alle, die sich mit der Broschüre des "Historischen Dorfrundganges" oder dem "Foto-Orientierungslauf" für Kinder selbständig auf den Weg machen, unser Dorf zu entdecken. Eine sehr erfreuliche Entwicklung die ebenfalls dazu beiträgt, unsere Infrastrukturen wie Gasthaus, Dorfladen, Ferienwohnungen B&B, etc. besser auszulasten.



*Unsere Dorfführungen  
finden imm grösseren  
Anklang*

## Kultur am Brunnen/Musiktage Valendas

Von der Stiftung Valendas Impuls wurde das Projekt „Kultur am Brunnen“ initiiert. Ziel ist es, dass Kulturschaffende mit einem Bezug zu Valendas im Brunnensaal oder auch anderweitig auftreten und so das kulturelle Leben in Valendas bereichern.

Nachdem der Verein Valendas Impuls seit über 10 Jahren die Musiktage Valendas mit dem Brunnenfest mitorganisiert hat, führt er ab Januar 2016 das Projekt „Kultur am Brunnen“ selbständig weiter. Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Kultur am Brunnen mit Karl Kaiser (Leitung), Daniela Brunner und Jolanda Rechsteiner hat bereits begonnen. Nächsten Sommer sind folgende Anlässe geplant:

Samstag 30. April, 20.15 Uhr im Gasthaus am Brunnen

Dienstag 5. Juli, 20.00 Uhr in der Kirche Versam

Mittwoch, 6. Juli, 20.30 Uhr auf dem Dorfplatz Valendas

Ende August im Gasthaus am Brunnen

Freitag bis Sonntag 11.-13. November, 20.15 Uhr im  
Gasthaus am Brunnen

Sonntag, 4. Dezember, 19.00 Uhr in der Kirche Valendas

**Orientalische Women's Night**

**Dunkel und hell**

**Brunnenfest**

**Safier Streichermusiken**

**Kammertheater**

**Adventskonzert**

## Gründung einer Wohnbaugenossenschaft/Günstiges Wohnen in Valendas

Immer wieder fragen uns Personen an, ob in Valendas Wohnungen zu mieten sind. Aus Sicht des Vereins ist es deshalb notwendig, das Projekt „Gründung einer Wohnbaugenossenschaft/Günstiges Wohnen in Valendas“ voran zu treiben. Die Gemeinde ist bereit, die Parzelle Nr. 4005 in Carstulien für die Erstellung von Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen. In verschiedenen Gesprächen zusammen mit der Stiftung Valendas Impuls wird z. Zt. versucht, eine Trägerschaft oder Investoren zu finden, welche bereit sind, in Carstulien mehrere Wohnungen zu erstellen. Wir sind überzeugt, dass auch damit ein wichtiger Beitrag für unsere Dorfentwicklung geleistet werden kann.

## Der Dorfladen

Die Genossenschaft Dorfläden Safiental hat den Betrieb des Dorfladens Valendas per 1. September 2015 von der LKG Albula übernommen. Mit einem kleinen von Valendas Impuls organisierten Apéro wurden die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Albula sowie die bisherige Ladenleiterin Monika Irmiger verabschiedet und die Gen. Dorfläden Safiental in Valendas willkommen geheissen. Wir wünschen der Genossenschaft Dorfläden Safiental viel Erfolg bei der Führung der Dorfläden.

Wir hoffen natürlich, dass der Dorfladen auch weiterhin rege genutzt wird und damit seine wichtige soziale Funktion als Ort der Begegnung erfüllen kann. Ohne Solidarität der Bevölkerung und ohne Unterstützung der Gemeinde wäre es aber weiterhin nicht möglich, die Dorfläden in unseren Dörfern kostendeckend zu führen. Ein grosser Dank geht deshalb an alle Personen, die in unserem Dorfladen einkaufen sowie auch an die Gemeinde Safiental.

## Wechsel im Vereinsvorstand



*Links die verabschiedete Daniela  
Brunner und rechts unser neuer  
Aktuar Beni Bühler*

Daniela Brunner gehört zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins. Bereits 2003 war sie in der Arbeitsgruppe dabei und spontan übernahm sie dann bei der Gründung des Vereins Valendas Impuls im Jahre 2004 das Amt der Aktuarin. Keine einfache Aufgabe. Ihre Protokolle füllen inzwischen mehr als 300 Seiten. Auch bei den vielen Aktivitäten unseres Vereins war sie stets dabei. Anlässlich der letztjährigen Mitgliederversammlung durften wir Daniela Brunner nochmals für Ihren grossen Einsatz danken und Sie mit grossem Applaus herzlich

verabschieden. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute und wieder etwas mehr Zeit für Familie, Betrieb, Beruf und hoffentlich auch für sich selbst.

Es ist nicht einfach Leute für die Mitarbeit in einem Verein zu gewinnen. Wir hatten das grosse Glück, dass sich Beni Bühler bereit erklärte, die Nachfolge von Daniela Brunner anzutreten. Dafür sind wir sehr dankbar. Beni Bühler kennt als langjähriger Gemeindepräsident die Geschichte und die Bevölkerung von Valendas sehr gut und garantiert uns als Vizepräsident der Gemeinde Safiental auch einen direkten Draht zum aktuellen Gemeindevorstand. Das hilft sehr unsere Aktivitäten mit der Gemeinde abzugleichen. Beni Bühler wurde an der letzten Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation und besten Dank für sein Engagement. Unser Aktuar hat sich bereits bestens eingelebt und bereits einige Protokolle verfasst.

## **Dank**

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr haben wir wiederum versucht, uns gemäss unseren Statuten für die Weiterentwicklung von Valendas einzusetzen. Für den grossen Zeitaufwand und das grosse Engagement möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz, ganz herzlich danken.

Wiederum ganz herzlich danken möchte ich dem "Backhaus-Team" und den Holzern, welche dafür sorgen, dass aus dem Kamin unserer Pfisteri regelmässig Rauch aufsteigt. Immer wieder dürfen wir auch bei anderen Veranstaltungen auf die Unterstützung und Mithilfe unserer Vereinsmitglieder zählen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Damit wir weiter an unserem Ziel einer nachhaltigen Dorfentwicklung arbeiten können, sind wir auf Spenden und Beiträge angewiesen. Auch dieses Jahr durften wir in dieser Hinsicht wieder viel Unterstützung erfahren. Auch für diesen nicht selbstverständlichen Vertrauensbeweis ganz herzlichen Dank.

Danken möchte ich aber auch allen, welche uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Speziell denke ich hier an den Gemeindevorstand der Gemeinde Safiental mit Gemeindepräsident Thomas Buchli an der Spitze und an die kantonalen und schweizerischen Behörden und Institutionen.

Herzlichen Dank an alle für das Verständnis und die Toleranz, welche uns entgegengebracht wurde, wenn etwas nicht so ganz geklappt hat.

Valendas, 20. Februar 2016

Walter Marchion  
Präsident Valendas Impuls

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.März 2015

14.00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Valendas

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2014
4. Aufnahme von neuen Mitgliedern
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2014
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2015
9. Genehmigung des Budgets 2015
10. Ersatzwahlen Vorstand
11. Genehmigung Nutzungsvereinbarung Bongert mit Stiftung Valendas Impuls
12. Varia

## 10 Jahre Valendas Impuls: ein Rückblick in Wort und Bild

### 1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Mitglieder und Gäste herzlich zur Mitgliederversammlung 2015. Besonders begrüsst der Präsident das österreichische Fernsehen. Daniel Buchli, Grossrat, Thuring Brähm, Martin Pfisterer, Beni Bühler, Karl Kaiser und Donath Caduff werden speziell begrüsst, danke fürs Kommen. Es sind einige Entschuldigungen eingegangen (u.a. Thomas Buchli, Gemeindepräsident, Jolanda Rechsteiner, Nina Buchli, Christian Läng). Man möchte nach der fristgerecht, publizierten Traktandenliste die Versammlung abhandeln. Die Traktandenliste wird genehmigt. Walter Marchion bittet die Anwesenden die Anwesenheitsliste auszufüllen.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Andreas Ragetti vorgeschlagen und gewählt.

### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2014

Das Protokoll der letztjährigen Vereinsversammlung wurde im Jahresbericht publiziert und von der Versammlung ohne Fragen genehmigt.

### 4. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Es werden 24 neue Mitglieder und die Gemeinde Erlenbach, als juristische Person, aufgenommen. Auch werden zwei Gönner neu aufgenommen. Mit Applaus werden die Neumitglieder begrüsst.

Wir zählen 252 Mitglieder und 26 Gönner!

Wir sind um die Unterstützung durch alle Einheimischen und Auswärtigen sehr froh DANKE.

## 5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls im Vereinsjahresbericht publiziert. Walter Marchion führt aus:

17 Projekte sind wir bereits angegangen, 8 sind noch offen. Das Projekt der zentralen Holzschnitzelheizung konnten wir leider nicht umsetzen, schade. Hinter allen Projekten steht viel Engagement, viel Arbeit und natürlich auch sehr viele Personen, die sich unentgeltlich für unser Dorf einsetzen. Dafür bedanken wir uns herzlich für alle eingesetzte Zeit für Projekte in unserem Dorf. Auch der Stiftung Valendas Impuls möchten wir herzlich Danke sagen.

Walter Marchion schaut auf das Dorffest zurück, erwähnt, dass im letzten Jahr viele Gäste vom Angebot der Dorfführungen gebraucht gemacht haben. Wir hoffen, dass unser Dorfladen in der neu gegründeten Genossenschaft weiterhin bestehen kann. Nutzen, einkaufen, sich treffen.

Als weiteres Projekt erwähnt Walter Marchion das Jooshuus. Meilensteine im 2014 waren sicherlich die Eröffnungen des gasthausambrunnen und des Türralihuus.

Walter Marchion bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, bedankt sich beim Backteam, bei der Stiftung Valendas Impuls (Gion Caminada, Baukommission), beim Gemeindevorstand und schlussendlich natürlich ein Dankeschön an alle Mitglieder und Gönner. Der ganze Jahresbericht des Präsidenten kann im Vereinsjahresbericht 2014 nachgelesen werden. Er wird einstimmig genehmigt.

## 6. Abnahme der Jahresrechnung 2014

Da Christian Läng, unser Kassier, die Schulter operieren musste, erläutert Walter Marchion die Jahresrechnung 2014.

Total Ertrag	Fr.	43'674.10
Total Aufwand	Fr.	42'844.05
Total Gewinn	Fr.	830.05
Vermögen per 31.12.2014	Fr.	51'819.37

Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und die sauber und korrekt geführte Buchhaltung gutzuheissen. Der Antrag der Revisoren wird einstimmig angenommen. Herzlichen Dank für Christians grosse Arbeit.

## 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und betragen:

- Natürliche Personen	Fr.	20.00
- Juristische Personen	Fr.	100.00

## 8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2015

Walter Marchion erläutert der Versammlung verschiedene Projekte. Vor allem erzählt er, wie das Projekt Jooshuus aufgegleist ist, was schon alles aufgearbeitet wurde, wie es weiter bearbeitet und weiterentwickelt wird und wer alles daran mitarbeitet.

Weitere Projekte sind offen: Naturlehrpfad, Backhaus, Dorfführungen, Musiktage, Kultur am Brunnen, Gründung Wohnbaugenossenschaft (in Zusammenarbeit mit Gemeinde), Wanderwege (Winterdienst), Zusammenarbeit mit Stiftung Valendas Impuls und Pro Safiental.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Versammlung genehmigt das Jahresprogramm einstimmig.

## 9. Genehmigung des Budgets 2015

Das Budget ist so eine Sache. Es ist sehr schwierig zu erstellen und unvorhersehbare Dinge können immer wieder passieren. Walter Marchion erläutert das Budget. Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

Total Ertrag	Fr.	15'350.00
Total Aufwand	Fr.	14'800.00
Total Gewinn	Fr.	550.00

## 10. Ersatzwahlen Vorstand

Daniela Brunner-Thöny, die Aktuarin hat demissioniert. Sie wird aber mit dem Verein Valendas Impuls durch ihre Mitarbeit in den Gremien kulturambrunnen und Pro Safiental in Verbindung bleiben. Der Vorstand möchte als neues Vorstandsmitglied Beni Bühler vorschlagen. Für uns ist es wichtig, dass wir eine Verbindung zum neuen Gemeindevorstand haben. Beni hat uns schon in den letzten 10 Jahren immer unterstützt. Es werden keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gemacht.

Beni Bühler wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## 11. Genehmigung Nutzungsvereinbarung Bongert mit Stiftung Valendas Impuls

Walter Marchion erläutert die Situation betreffend Bongert und Sitzplatz und dessen Nutzung durch das Gasthaus am Brunnen (Stiftung Valendas Impuls). Die Nutzungsvereinbarung wird der Versammlung vorgelegt und durch Walter Marchion genau erklärt.

Der Präsident stellt die Nutzungsvereinbarung zur Diskussion. Thüning Brähm fragt nach, wie es mit den Erdsonden aussieht. Die sind schon gebaut.

Marcel Marchion fragt an, wie es mit dem Durchgangsrecht ist. Die Mauer ist auf Seiten der Parzelle von Valendas Impuls ganz geschlossen und das ist ein Problem, denn so hat die Parzelle keinen direkten Zugang mehr.

Die Versammlung stimmt der Nutzungsvereinbarung ohne Gegenstimme zu.

## 12. Varia

Heute Abend findet ein Anlass von Kultur am Brunnen statt, Flöte und Harfe mit Ursina Brun.

Im Juni findet das Freilichtspiel „Besuch der alten Dame“ statt. 17. - 20. Juni und 24. - 27. Juni 2015 sind die Aufführungen.

Die Musiktage finden vom 5.-11. Juli 2015 statt.

Die Faszinaturtage werden wieder Ende Juli stattfinden.

Wir finden es schön, wenn auch die Häuser der Feriengäste offene Fensterläden und geschmückte Fenster haben. Danke.

Martin Pfisterer bedankt sich beim Vorstand für die vielen Stunden Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung Valendas Impuls. Er gratuliert uns für unsere Arbeit und die anwesende Delegation vom Stiftungsrat lädt den Vorstand Valendas Impuls herzlich zu einem Essen ins Gasthaus am Brunnen ein. Auch wir geben die Blumen gerne zurück, nicht den Gutschein, aber auch wir bedanken uns sehr für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Daniela Brunner-Thöny wird herzlich von Vorstand verabschiedet. Daniela: „li säga au hätzlich Dankaschön für dia viila schöne Erläbnis.“

Nun gibt es Kuchen und Kaffee. Im Anschluss werden wir in Wort und Bildern die letzten 10 Jahre Valendas Impuls Revue passieren lassen.

Walter Marchion dankt fürs Kommen und schliesst die Versammlung.

Die Aktuarin

Daniela Brunner-Thöny

# Jahresrechnung 2015

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>
	In CHF	In CHF
Mitglieder und Gönnerbeitrag	7'190.95	
Ertrag Anlässe	1'248.50	
Erträge aus Projekten	16'650.60	
Spenden	2'753.60	
Projekt Backhaus	90.00	
Zinsen	122.05	
Waren- / Materialaufwand		3'053.45
Aufwand der Projekte		18'498.75
Projekt Engihuus/Stiftung Valendas Impuls		5'000.00
Projekt Backhaus		108.00
Unkostenbeitrag Vorstand		2'100.00
Verwaltungsaufwand		598.00
Sachversicherungen		285.60
Werbeaufwand/Homepage		909.15
Bankspesen und Schuldzinsen		33.20
Abschreibungen		0.00
Rückschlag		-2'530.45
<b>Summe</b>	<b>28'055.70</b>	<b>28'055.70</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2015

	Aktiven	Passiven
	In CHF	In CHF
Kasse	782.50	
Bank	111'772.32	
Wertpapiere	1'200.00	
Guthaben/Forderungen	116.10	
Bücher	3'480.00	
Transitorische Aktiven	0.00	
Immobilien	2.00	
Transitorische Passiven		594.00
Rückstellungen Projekte Jooshuus		67'470.00
Vereinskapital		51'819.37
Verlust		-2'530.45
<b>Summe</b>	<b>117'352.92</b>	<b>117'352.92</b>

## Vermögensrechnung

Vereinskapital per 01.01.2015	51'819.37
Verlust	- 2'530.45
<b>Vereinskapital per 31.12.2015</b>	<b>49'288.92</b>

# Revisorenbericht



## Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2015

Am 20. Februar 2016 hat unser Kassier Christian Läng die Vereinsrechnung 2015 zur Prüfung vorgelegt.

Wir stellten fest, dass:

1. Die Vereinsrechnung und die Bilanz in Übereinstimmung mit den Büchern ist.
2. Die Darstellung von Geschäftsergebnis und Vermögenslage den massgebenden Vorschriften entspricht.

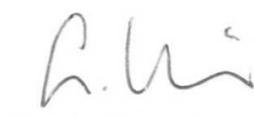
## Antrag:

Der Kassier hat im vergangenen Rechnungsjahr die Finanzen des Vereins sorgfältig verwaltet. Wir beantragen der Vereinsversammlung, die Rechnung 2015 zu genehmigen, und den Kassier mit bestem Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Valendas 20. Februar 2016

Die Revisoren

  
Martin Basig

  
Fredy Wilhelm

## Budget 2016

## Ertrag

## Aufwand

In CHF

In CHF

Mitglieder- und Gönnerbeiträge  
Ertrag Anlässe  
Erträge aus div. Projekten  
Erträge (Beiträge) aus Projekt Joos-  
huus  
Spenden  
Projekt Backhaus  
Zinsen

6'000.00  
1'000.00  
8'000.00  
45'000.00  
5'000.00  
50.00  
100.00

Waren- / Materialaufwand  
Aufwand div. Projekte  
Backhaus, Ausstellung, Dorfrundgang,  
Laden, Kultur am Brunnen, Stiftung,  
etc.  
Projekt Jooshuus  
Unkostenbeitrag/Spesen Vorstand  
Verwaltungsaufwand  
Versicherungen  
Werbeaufwand / Internet  
Bankspesen  
Abschreibungen  
Auflösung Rückstellungen Jooshuus  
Gewinn

1'200.00  
  
12'000.00  
90'000.00  
2'100.00  
1'000.00  
5'00.00  
2'100.00  
50.00  
0.00  
- 45'000.00  
1'200.00

**Summen**

**65'150.00**

**65'150.00**

# Tätigkeitsprogramm 2016

Tätigkeiten	Zuständigkeiten/Bemerkungen
<p><b>Jooshuus</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Verein Valendas Impuls/AG Jooshuus</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Baugeschichte und Haus-/Dorfgeschichte aufarbeiten</li> <li>➤ Ergebnisse publizieren und Broschüre für Geldbeschaffung erstellen</li> <li>➤ Nutzungsvarianten erarbeiten</li> <li>➤ Finanzierung der Investitionen aufgleisen</li> </ul>
<p><b>Kultur am Brunnen</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Verein Valendas Impuls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Das bisher von der Stiftung geführte Projekt „Kultur am Brunnen“ wird ab 2016 vom Verein VI übernommen</li> <li>➤ Zusammen mit der AG Kultur (Karl Kaiser, Jolanda Rechsteiner, Daniela Brunner) ca. 6 – 8 kulturelle Anlässe organisieren und abrechnen</li> </ul>
<p><b>Dorfführungen Valendas</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Valendas Impuls/Safiental-Tourismus</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Geführte Dorfrundgänge für Gruppen und Einzelpersonen anbieten</li> <li>➤ Broschüre überarbeiten und neu drucken.</li> </ul>
<p><b>Pfisteri/Backhaus</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Valendas Impuls und Backhausteam</i></p> <p>Zusammen mit AG Betrieb sicherstellen und organisieren von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen (Backen für Privatpersonen, Samichlausabend, etc.)</p>
<p><b>Gründung einer Wohnbaugenossenschaft/ Günstiges Wohnen in Valendas</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Gemeinde Safiental/Verein, Stiftung Valendas Impuls und Private</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ In AG der Stiftung mitarbeiten und Interessen von Valendas einbringen</li> </ul>
<p><b>Stiftung Valendas Impuls Gasthaus am Brunnen</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Stiftung Valendas Impuls/Verein Valendas Impuls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Interessen von Valendas einbringen und Koordination mit den übrigen Aktivitäten in Valendas</li> <li>➤ Unterstützung des Betriebs mit flankierenden Massnahmen</li> </ul>
<p><b>Wanderwege/Winterwanderwege Valendas</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Verein Valendas Impuls/Gemeinde Safiental/Pro Safiental</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lösungen für Unterhalt der Wanderwege und für zeitgerechte Räumung der Winterwanderwege suchen.</li> </ul>
<p><b>Gemeinde Safiental Pro Safiental</b></p>	<p><b>Mitwirkende:</b> <i>Pro Safiental und Verein Valendas Impuls“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Interessen von Valendas einbringen, Koordination mit den Aktivitäten in Valendas und Zusammenarbeit fördern</li> </ul>

## Ver-Führung Valendas – Safiental



In der alten Wirtschaft am Brunnen am Dorfplatz von Valendas soll ab Juni 2016 ein zentraler, permanent zugänglicher und motivierend wirkender Raum die faszinierende Flora und Fauna auf den 4 Höhenstufen der Gemeinde Safiental erlebbar machen. Der „Erlebnis-Raum“ soll sich an Durchreisende, Wanderer, Biker, Gäste des Gasthauses am Brunnen, an Familien und an die einheimische Bevölkerung richten.

Die Besucher und Besucherinnen sollen von den ausgewählten und in Szene gesetzten Themen aus Fauna und Flora fasziniert werden. Die Inszenierung versucht, eine starke und unwiderstehliche Anziehungskraft auszuüben. Der Gast soll motiviert sein, draussen in der Natur dem Faszinosium nachzuspüren, es aufzusuchen und vor Ort erleben.

Das Projekt ist eine Initiative der Stiftung Valendas Impuls und wird durch die Gemeinde Safiental und den Naturpark Beverin unterstützt.

Der Naturpark wird den Erlebnisraum betreiben.



# Die Meerjungfrau

Auf dem Dorfplatz von Valendas steht am Brunnen seit 1760 die mysteriöse und einzigartige Meerjungfrau als Brunnenfrau. Ihre Herkunft ist unklar und sagenumwoben. Ihr Blick schweift in die Ferne und trifft dabei direkt auf das alte Schulhaus bzw. die frühere Wirtschaft am Brunnen. Die Meerjungfrau ist Fremde und Einheimische zugleich, sie ist ein Wahrzeichen für die international belebte, wechselvolle und spannende Geschichte des alten Säumer- und Söldner - Dorfes, ihr weiter Blick zeugt von Erinnerungen an den unendlichen Horizonts eines Meers, ihr Element ist das Wasser. Sie ist Wächterin des Brunnens bzw. des Dorfplatzes, wo sich seit eh Fremde und Einheimische begegneten; sie ist auch Zeugin der Dorfgeschichte(n), und gleichzeitig trägt sie Fremdes und Unbekanntes in sich.



## Die Geschichte



Die Meerjungfrau von Valendas tritt als sirenenhafte Ver-Führerin auf. Sie lockt den Besucher in den Erlebnisraum und führt ihn als poetisch-magische Moderatorin durch die unterschiedlichen Lebensräume der Gemeinde Safiental. Sie tritt als Reiseleiterin, als Magierin und Verführerin auf. Der Meerjungfrau ist es auf dem Brunnen etwas langweilig und sie sehnt sich nach dem weiten Meer. Um ihre Sehnsucht zu stillen und sich die Zeit zu vertreiben, unternimmt sie heimlich ausgedehnte Reisen entlang der Wasserwege der Gemeinde Safiental. Dabei trifft sie ihre Freunde, die Tiere und Pflanzen, die ihr ans Herz gewachsen sind. Auch mit den Menschen hat sie Freundschaft geschlossen. Sie kennt ihre Geschichte(n), Erlebnisse und Klagen, deren Zeugin sie als Brunnenfrau seit Jahrhunderten ist. Die Begegnung mit Tieren, Pflanzen und Menschen haben sie mit ihrem Exil versöhnt und erlösen sie vom Schmerz des Fremd-Seins.

## Die Verführung

Die BesucherInnen sollen auf unterhaltsame und abwechslungsreiche Art die unterschiedlichen Lebensräume der Gemeinde Safiental mit ihrer faszinierenden Pflanzen- und Tierwelt kennenlernen.

Die Ver-Führung beginnt dabei bereits draussen: mit sogenannten „Sirenenstationen“ an verschiedenen stark frequentierten Stellen im Grossraum Rheintal sollen Wanderer, Touristen und Biker verführt werden, den Erlebnisraum in Valendas zu besuchen.

Die Ausstellung wiederum führt die BesucherInnen zu konkreten geografischen Destinationen, die alle per Wanderweg zugänglich sind. Ein Flyer liefert alle Details dazu und fordert die Gäste auf, die Schauplätze des Erlebnisraums „Ver-Führung Safiental“ selber zu besuchen.

## Die Wasserwege

Die Wasserwege werden zu einem wichtigen Thema im Gebiet des erweiterten Perimeters des Naturparks Beverin. Über die Wasserwege lassen sich die unterschiedlichen Höhenstufen und Lebensräume in der Gemeinde Safiental verbinden. Das Element der Wasserwege bietet in der „Ver-Führung Safiental“ die Möglichkeit, den Besucher aktiv miteinzubeziehen. Die Meerjungfrau wird nämlich auf ihren Reisen immer wieder durch verschlossene oder verstopfte Wasserwege gehindert. Sie bittet deshalb die BesucherInnen, ihr beim Öffnen der Wasserwege zu helfen.

In der „Ver-Führung Safiental“ kommen die Wasserwege nicht nur als dramaturgischer Leitfaden, sondern auch visuell in vielfältiger Form vor. Einerseits als Wasser-Videobilder in den Hauptexponaten jeder Zone, als Print auf dem Panorama-band und in stilisierter Form als „das blaue Band“, welches mit einem blau leuchtenden LED-Band umgesetzt wird und die BesucherInnen durch die Ausstellung führt.

## Die Muschel

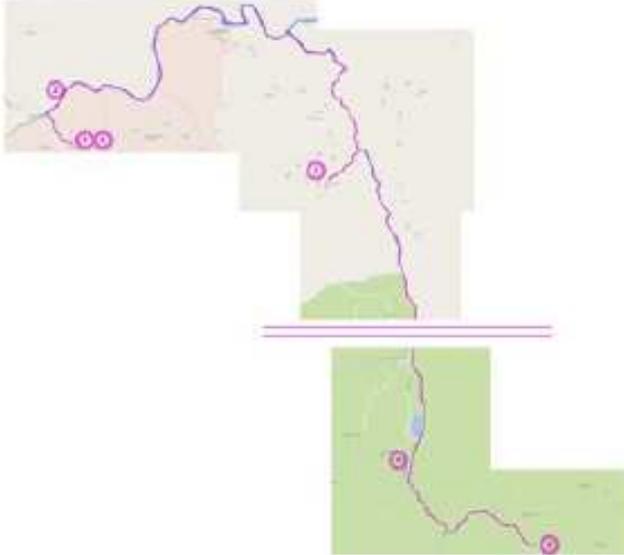
Die Muschel ist die Begleiterin der Meerjungfrau, ein Symbol gleichermaßen für das Meer und das Weibliche, und korreliert damit in ihrer symbolischen Bedeutung ganz direkt mit den integralen Bestandteilen des Fabelwesens der Meer-Jungfrau. Die Muschel zeichnet ausserdem ein akustisches Phänomen aus, welches wir uns in der Ver-Führung Valendas zu Nutze machen: aufgrund des muschelspezifischen Resonanzphänomens ist in der Muschel ein Rauschen zu hören, welches seit alters mit dem Meeresrauschen assoziiert wird. Die Muschel wird in der Ausstellung also nicht nur als visuelles Merkmal eingesetzt, sondern dient auch als „Hörrohr“, Verstärker und Resonanzraum der Meeresjungfrau.



# Die Stationen und Reise der Meerjungfrau

Die Brunnenfrau reist entlang der Wasserwege durch die Gemeinde Safiental. Dabei besucht sie die vier unterschiedlichen Haupt-Höhenstufen mit ihren jeweiligen Lebensräumen.

Die Reise strukturiert die Dramaturgie des Erlebnisraums in 6 Zonen.



Zone 1: Begrüssung der BesucherInnen durch die Meerjungfrau, Ort: Brunnen Valendas

Zone 2: Lebensraum Rheinschlucht, Ort: Uferzone am Rhein, am Wanderweg 656.5, Gemeinde Valendas

Zone 3: Lebensraum Dorfterrasse, Ort: Kulturland Gemeinde Arezen, Biketour 260, Wanderweg Versam – Tenna

Zone 4: Lebensraum Fraktionen, Ort: Auenlandschaft Piggamad, Wanderweg Turrahus – Splügen

Zone 5: Lebensraum Alpin, Ort: Bergseeli Grauhörner, Wanderweg Turrahus – Wergenstein.

Zone 6: Lebensraum Dorfterrasse, Ort: Dorfplatz Valendas

## Die räumliche Umsetzung des Erlebnisses

Der Ausstellungsraum besteht aus einem Eingangsbereich, dem Hauptraum (10.4 x 5.3m) und einem Zimmer (3.2 x 3.4m).

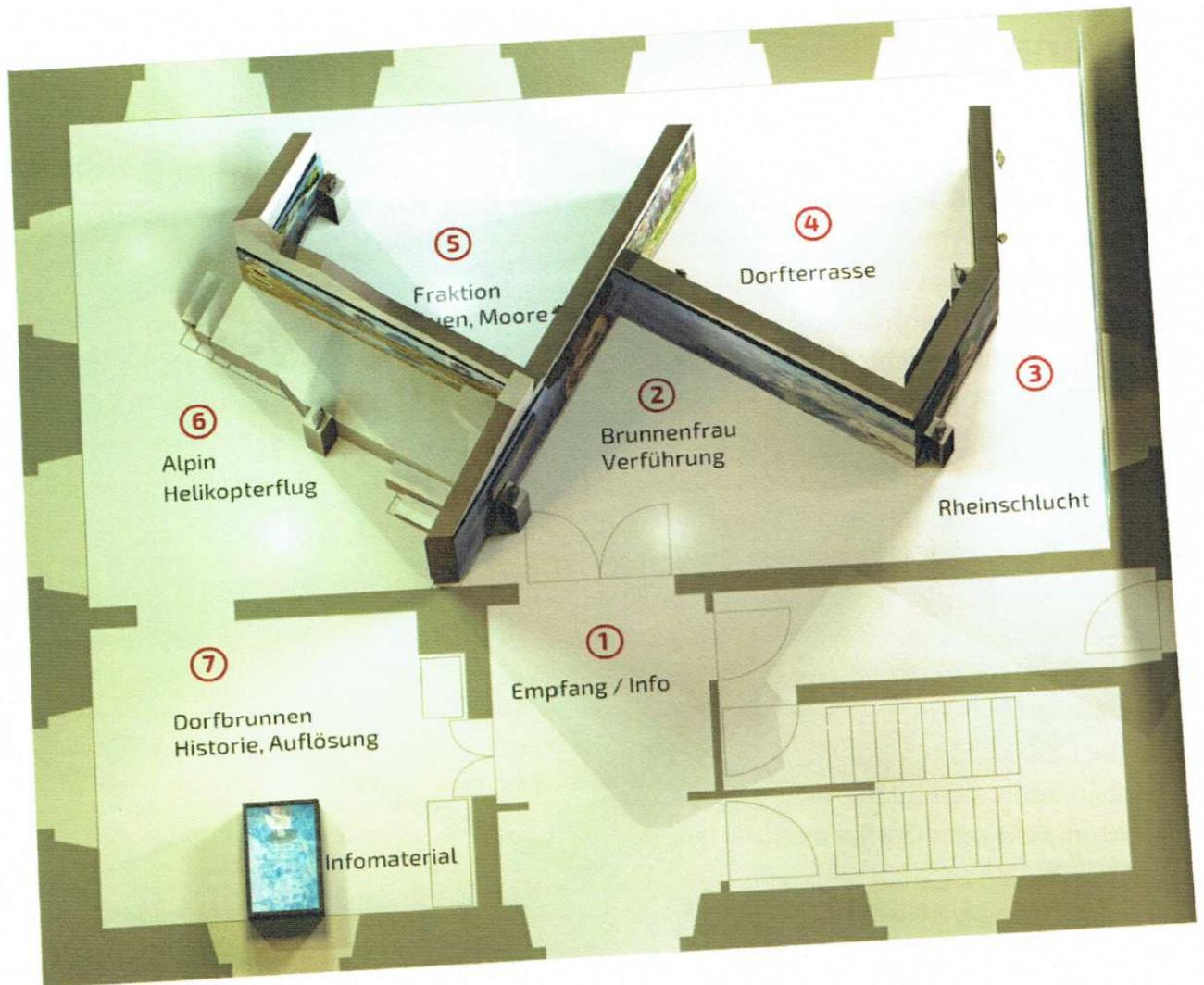
Im **Eingangsbereich** startet die Ausstellung, die Besucher erhalten die notwendigen Informationen. Der Rundgang führt durch den grossen Raum und das Zimmer und endet wieder im Entrée.

Der Hauptraum ist neutral: Weisse Wände, heller Boden, die Balkenlage der Decke freigelegt und sichtbar. Das Raumlicht ist dezent, es fällt vorwiegend durch die 7 Fenster in zwei Aussenwänden und verändert sich im Laufe des Tages.

Die Ausstellung besteht aus einem zentralen, autarken Exponat. Der Baukörper berührt den Umraum gerade an einer Stelle, von der aus die Technik elektrifiziert wird: Im Übrigen bleibt der Raum unbehelligt und wird nicht als Informationsträger eingesetzt.

Der Baukörper gliedert den Raum in fünf Zonen, einem Eingangsbereich und den vier thematisierten Lebensräumen. Die Architektur ist bestrebt, die Tektonik der Gegend in einer abstrakten Weise nachzuempfinden: Die Rheinschlucht ist langgezogen und schmal, in den alpinen Bereich steigt man hoch und erhält Überblick über die Gegend. Dorfterrasse und Fraktion sind mit einer Akustikdecke überdacht. Die einzelnen Bereiche sind visuell und akustisch so gut wie möglich voneinander getrennt, der Besucher soll in die Zonen eintreten und darin versinken können.

Der letzte Raum mit dem Brunnen, **das Zimmer mit Sicht auf den Dorfplatz**, bleibt in seiner heutigen Form erhalten. Die Holzdecke und die Holzwände weisen einen gänzlich anderen Charakter als der neutrale, grosse Raum auf. Um den Raum an den Rest anzukoppeln, wird der Boden mit einem Fotoboden belegt: er referenziert visuell das Bildband.





## Der Rundang

beginnt mit der Sehnsucht der Brunnenfrau nach dem Meer.



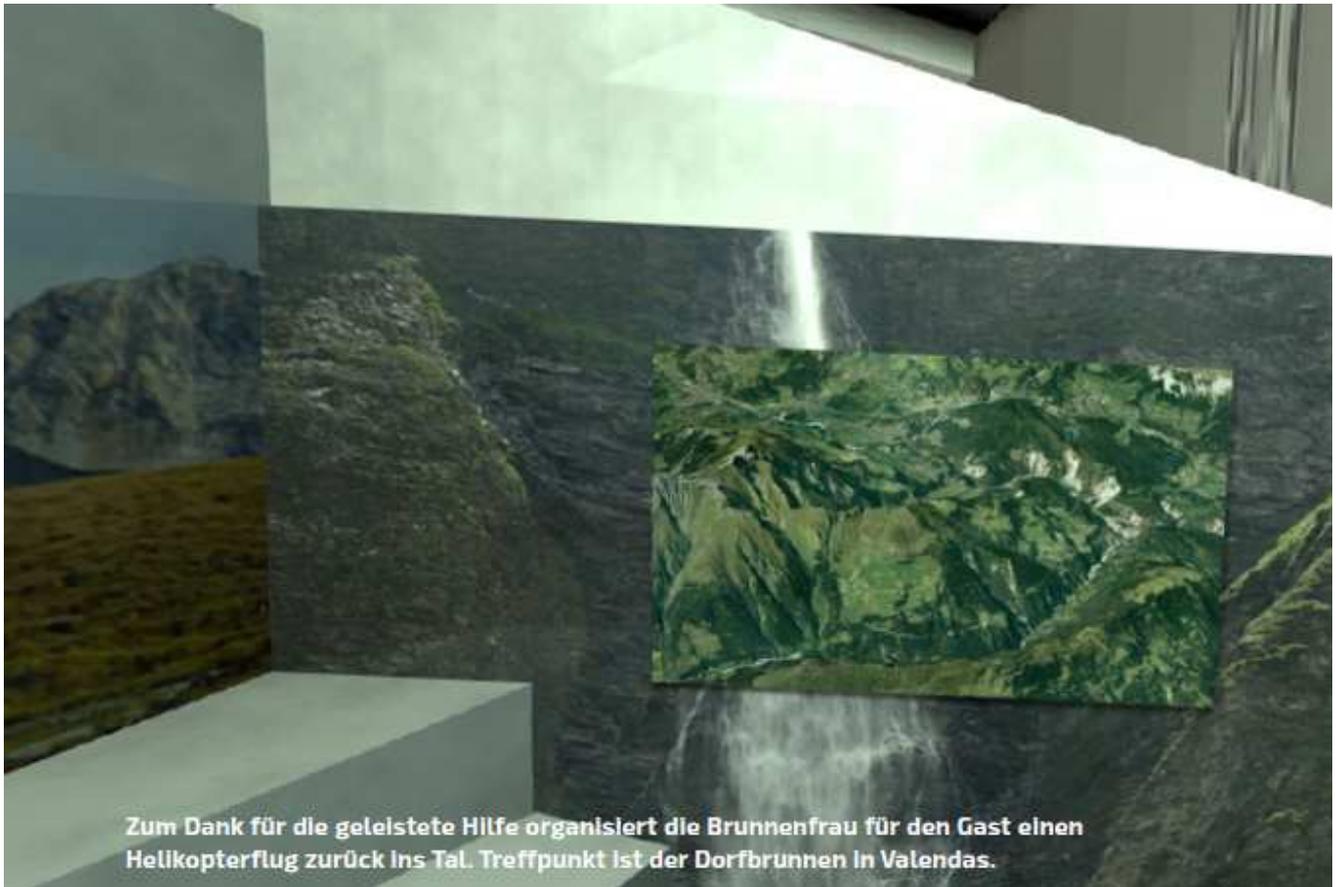
Sie bittet den Gast, die Schleusen zu öffnen und Ihr bei der Reise durch das Saflental zu helfen.



Gucklöcher an der Wand öffnen Blicke hinter die Kullisse - welche Geheimnisse verstecken sich dort?



Durch den Höllbachgraben begleiteten wir die Meerjungfrau bis in das Bergseel unterhalb der Grauhörner.



Die Brunnenfrau ist mit ihrem Exil versöhnt. Bei so vielen tollen Freunden zieht sie nichts mehr in die Ferne. Sie erzählt von ihren Erlebnissen in den vergangenen 300 Jahren und von den Säumern und Söldnern, die das Safiental und Valendas bereichert haben.

